

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 57 (2000)
Heft: 12: Stress : ein schlechendes Gift?

Rubrik: Blick in die Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheitszentrum Rickatschwende – nach dem Umbau noch attraktiver

Das Regenerations- und F. X. Mayr-Zentrum in Vorarlberg (Österreich) mit seinen knapp hundert Betten will ein Haus sein, in dem der Gast gepflegt und verwöhnt wird, seine individuellen Wünsche erfüllt werden. Das Hotel, das oberhalb von Dornbirn auf 850 Meter Seehöhe liegt, hat eine zusätzliche Panorama-Etage mit vier neuen Suiten und vier Doppelzimmern bekommen, die Therapieräume wurden verjüngt und erweitert, die Wasserlandschaft neu gestaltet. Denn auf der Rickatschwende spielt das Wasser, das aus eigener Quelle fliesst und auch in einem Trinkwasserbecken gefasst ist, eine ganz besondere Rolle. Das neue Therapiewasserbecken mit seiner gleichmässigen Temperatur von 36/37 °C bietet durch grosse Glasscheiben Augenkontakt mit der Natur. Abends, nach Therapieschluss, wird es zum stimulierenden Whirlpool. Die wunderschöne Wasserlandschaft wird durch ein grosszügiges Schwimmbad mit Aussicht ins Grüne sowie ein in Windungen angelegtes Kneipp-Tretbecken vervollständigt. Neu ist «Watsu», eine



Shiatsu-Behandlung im Wasser, begleitet von Unterwassermusik. Umgebaut wurden auch das Dampfbad und die Niedrigtemperatur-Sauna. Neu ist die finnische Blockhaussauna mit Panoramablick und direktem Ausgang auf eine Aussenterrasse mit Duschmöglichkeiten. Die Gäste der Bäderkultur können sich in einen abgeschirmten Ruheraum oder in den neuen offenen Erholungsraum, einem Natursolarium mit Aussicht auf Berge und Bodensee, zurückziehen.

Neben der Fastentherapie nach F. X. Mayr unter Leitung des anerkannten Facharztes Dr. Wolfgang Moosburger, bietet die Rickatschwende allen Freunden wirkungsvoller Fitness- und Wellnesstherapien eine leichte, phantasievolle Küche, die ausschliesslich auf Naturprodukten basiert.

Das Haubenrestaurant «Schwende Stüble» im ältesten Hausteil mit seiner Schindelfassade bietet besondere Gaumenfreuden und Kompositionen hoher Küchenkunst, die auch ausserhalb eines Kuraufenthaltes genossen werden können.

Rauchen und Stress

Rauchende sind vermehrt Stress ausgesetzt. Nach jeder Zigarette verlangt der Körper erneut nach Nikotin, bis die nächste Zigarette Erleichterung verschafft. Der Grund für den Stress liegt im Nikotingehalt des Blutes, der zwischen zwei Zigaretten absackt und zu Entzugserscheinungen wie Nervosität und Gereiztheit führt. In den ersten Tagen nach einem Rauchstopp treten besonders starke Entzugserscheinungen auf. Diese gehen aber nach rund zwei Wochen zurück und verschwinden mit der Zeit, betont die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention.

Vorschau auf die Themen im Januar

Knoblauch: Knolle mit gesunden Zehen

Der Glanz der Natur – eingefangen in Kristallen

Der Migräne vorbeugen – mit einem Pflanzenheilmittel

Umweltserie: Erde – Wasser – Feuer – Luft
1. Folge: Der Boden

Psychologie:
Interview mit Peter Schellenbaum